

## **Verbandstag Turnsport Steiermark Graz, 27. Jänner 2025**

---

### **Tätigkeitsberichte**

---

#### **I Bericht des Präsidenten Mag. Thomas Hayn**

##### **Allgemeines**

Die vergangene Funktionsperiode schloss direkt an die durch die COVID-19-Einschränkungen betroffene Periode an. Sowohl sportlich als auch wirtschaftlich hat Turnsport Steiermark diese Phase gut überlebt und befindet sich in vielen Bereichen wieder auf einem sehr guten Niveau. Auch in den letzten drei Jahren waren beachtliche sportliche Erfolge zu beobachten. Es ist jedoch zu befürchten, dass die Zeit der regelmäßigen klaren sportlichen Höchstleistungen, mit denen der steirische Turnsport in den letzten Jahrzehnten regelmäßig für auch medial beachtete Leistungen gesorgt hat, dem Ende zugeht, da einige Leistungsträger voraussichtlich demnächst ihre Karriere beenden werden.

Die Umstellung von Landesturnverband Steiermark auf Turnsport Steiermark ist reibungslos über die Bühne gegangen.

##### **Personelle Veränderungen**

In der vergangenen Periode ist es zu keinen personellen Änderungen (Rücktritten, Kooptierungen) in den Organen von Turnsport Steiermark gekommen.

##### **Finanzen**

Die sportlichen Erfolge der letzten Jahre machten sich auch finanziell durch eine (geringfügige) Steigerung der Einnahmen (Förderungen durch das Land, Unterstützung durch Turnsport Austria) bemerkbar. Weiters fließt durch die Durchführung von Veranstaltungen regelmäßig zusätzliches Geld ins Budget, sofern diese mit einem Plus abschließen, was teilweise, aber nicht immer gelingt. Gleichzeitig steigen aber auch die Ausgaben, einerseits durch die sportlichen Erfolge, andererseits durch die Geldentwertung.

Durch den NPO-Fonds, der die finanziellen Auswirkungen der COVID-19-Pandemie auf gemeinnützige Organisationen abfedern sollte, konnten einmalig nicht unerhebliche zusätzliche Einnahmen lukriert werden. Diese wurden dazu genutzt, einen neuen Kunstturn-Wettkampfboden, der auch der Sportakrobatik zu Gute kommt, und neue Trampoline anzuschaffen. Die Rhythmische Gymnastik bekam zusätzliche Budgetmittel, außerdem wurde die Aus- und Fortbildungsinitiative ins Leben gerufen, die fünf Jahre läuft und in erster Linie dem Breiten- und Breitenwettkampfsport (Turn10) zu Gute kommt. So haben alle relevanten Sparten in etwa gleichteilig nachhaltig von den zusätzlichen Einnahmen profitiert.

Die Ausgaben für den Verbandsbetrieb haben zugenommen. Dennoch wird versucht, den Großteil der Ausgaben den Sparten und damit direkt dem Sport zur Verfügung zu stellen. Im Jahr 2024 flossen 87% des Gesamtbudgets in den Sport.

### Zum Sportlichen

Sportlich bewegt sich Turnsport Steiermark nach wie vor auf sehr hohem Niveau. Im Kunstturnen der Männer hat sich Vinzenz **Höck** in der Weltspitze etabliert. Er landete bei der EM 2022 in München auf dem 5. Platz, bei der WM 2023 in Liverpool auf dem 6. Platz und bei der EM 2024 in Rimini auf dem 4. Platz. Beim World Challenge Cup 2023 trug Höck den Gesamtsieg davon. Er gewann die Weltcups in Szombathely (2023, 2022) und Tel Aviv (2023). An der Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris scheiterte er an den besonders harten Qualifikationskriterien. Alexander **Benda** nahm an den Europameisterschaften 2022 und 2023 sowie an den Weltmeisterschaften 2022 teil. Leider warf ihn eine Verletzung bei der EM 2023 zurück. Nicolas **Ivkic** war Teil des Junioren-EM-Teams 2022, das mit dem 11. Platz das bis dahin beste Teamergebnis erreichte.

Die Sportakrobat\*innen nehmen mittlerweile zahlreich an Welt- und Europameisterschaften teil, qualifizieren sich regelmäßig für die Finalbewerbe und stellen regelmäßig einen großen Teil des Nationalkaders. Larissa **Höfler**, Hanna **Paic** und Paula **Pfurtscheller** gewannen 2022 die Bronzemedaille bei den Weltmeisterschaften in Baku, wofür sie von Turnsport Austria als Turnsportlerinnen des Jahres ausgezeichnet wurden. Tobias **Arbesleitner** landete mit seiner Kärntner

Partnerin Kailani Friedrich bei den Junioren-Europameisterschaften 2023 in Varna ebenfalls auf dem dritten Platz.

In der Rhythmischen Gymnastik gewann die **Gruppe des ATG** 2022, 2023 und 2024 den Staatsmeistertitel. Valentina **Domenig-Ozimic** sorgte 2022 für den ersten steirischen Mehrkampfstaatsmeistertitel überhaupt und sicherte sich alle sechs Goldmedaillen. Sie nahm an den Weltmeisterschaften 2022 in Sofia sowie den Europameisterschaften 2022 in Tel Aviv und 2023 in Baku teil. Victoria **Da Silva** startete bei den Juniorinnen-Weltmeisterschaften 2023 in Cluj-Napoca.

Im Kunstturnen gewann Lilian **Lamperter** bei den Staatsmeisterschaften 2024 die Goldmedaille am Sprung der Juniorinnen. Einen weiteren österreichischen Juniorinnentitel sicherte sich 2024 Alexandra **Hayn** im Trampolinspringen.

Auf nationaler Ebene konnten in den Jahren 2022 bis 2024 22 Staatsmeistertitel, 55 österreichische Meistertitel und 162 Staatsmeisterschafts- und ÖM-Medaillen von Sportler\*innen aus 5 Vereinen erreicht werden, die sich wie folgt auf die Sparten verteilen – Turn10 wurde als Breitenwettkampfsport bewusst nicht in die Aufstellung aufgenommen:

	Staatsmeistertitel	Österr. Meistertitel	Medaillen
Kunstturnerinnen	0	1	1
Kunstturner	7	4	24
Rhythmische Gymnastik	10	28	74
Trampolinspringen	0	3	13
Sportakrobatik	5	19	40
<b>Gesamt</b>	<b>22</b>	<b>55</b>	<b>162</b>

Die Anzahl der Staatsmeistertitel ist im Vergleich zur Periode 2019-2021 auf hohem Niveau annähernd gleichgeblieben (Vorzeitraum: 21). Die österreichischen Meistertitel haben sich von 42 auf 55 (+31%) und die Medaillen von 104 auf 162 (+56%) erhöht, wobei allerdings im Jahr 2020 keine RG-Bundesmeisterschaften, keine RG-Gruppen-Staatsmeisterschaften und auch keine Staatsmeisterschaften in der Sportakrobatik ausgetragen wurden, sodass die Vergleichszahlen der Vorperiode nicht besonders aussagekräftig sind (Vergleichszahlen 2016-2018: 11

Staatsmeistertitel/+100%; 43 österreichische Meistertitel/+28%; 173 Medaillen (-6%).

### **Meisterschaften, Veranstaltungen**

Im Berichtszeitraum konnten in den Sparten Kunstturnen, Rhythmische Gymnastik, Trampolinspringen, Sportakrobatik und Turn10 Landesmeisterschaften abgehalten werden. Sportler:innen aus insgesamt 17 Mitgliedsvereinen nahmen daran teil, hinzu kommt der Turnverein Murau, der in der Sparte Sportaerobic wettkampftaktiv ist, in der aber noch keine Landesmeisterschaften ausgetragen werden.

Die Steiermark hat auch in den letzten drei Jahren wieder nationale Meisterschaften ausgerichtet. 2022 und 2023 fanden – wie schon 2021 – die Sport Austria Finals in Graz statt, mit den Sparten Kunstturnen, Trampolinspringen und Sportakrobatik (2022) bzw Trampolinspringen (2023). Weiters wurden die Staatsmeisterschaften Rhythmische Gymnastik Einzel (2022) sowie Gruppe (2024) in Graz durchgeführt.

### **Infrastruktur**

Nach wie vor verfügt die Steiermark über keinem nationalen Standard entsprechenden Trainingszentrum. Allerdings wurde mittlerweile das Landessportzentrum in Graz umgebaut und steht den Kunstturner\*innen in einem größeren Flächenausmaß zur Verfügung, insbesondere da die Geräte nunmehr im gesamten Trainingsbereich stehen bleiben können. Eine letzte Umbauphase ist für Sommer 2025 geplant und soll zu einer weiteren Verbesserung der Gegebenheiten führen. Nach Abschluss der Umbauarbeiten ist geplant, dass Turnsport Steiermark die beiden (verbundenen) Hallen rund um die Uhr für einen Pauschalmietzins anmietet und die Möglichkeit bekommt, die Halle unterzuvermieten. Es ist klarzustellen, dass es sich auch nach Abschluss der Umbauarbeiten nach wie vor um eine provisorische Lösung der Hallenproblematik handelt. Insbesondere besteht keine Möglichkeit, auf einer Bodenfläche zu trainieren. Turnsport Steiermark wird daher weiterhin eine den nationalen Standards entsprechende Trainingshalle fordern.

Die Sportakrobat\*innen trainieren in einer vom ATG angemieteten Halle in Liebenau. Dort liegt eine Bodenfläche, die Trainingsbedingungen für die Sportakrobatik sind dort sehr gut.

Turnsport Steiermark hat um die Anerkennung eines Landesleistungszentrums angesucht. Die Entscheidung darüber steht noch aus, wird aber in der ersten Hälfte des Jahres 2025 erfolgen. Die Signale des Landes Steiermark sind positiv.

### **Mitgliedsvereine**

Derzeit verfügt der Landesturnverband über 32 Mitgliedsvereine. Im Berichtszeitraum sind zwei Vereine ausgetreten (Ropeskipping Club Happy Skippers, Turnverein Jahn Gratwein), einer ist beigetreten (TV Krieglach).

### **Sportpolitik**

Die steirischen Sportverbände (Fach- und Dachverbände) haben gemeinsam einen Forderungskatalog an die Sportpolitik entworfen. Wesentliche Punkte darin sind die Erstellung eines Sportstättenplanes und darauf basierend die Zurverfügungstellung von benötigter Sportinfrastruktur sowie die Professionalisierung der Trainer:innen. Aufgrund der ständigen Wechsel der politischen Referenten ist es schwierig, die Kernbotschaften des Sports anzubringen.

Ich wurde als einer von drei Fachverbandspräsidenten von den Fachverbänden in den Landessportrat gewählt.

Turnsport Austria befindet sich gerade in einer massiven Umbruchsphase. Langzeit-Präsident Friedrich Manseder hat im September 2024 das Zepter an Gabriela Jahn übergeben, die eine Strukturreform vorantreibt, die sich auch auf die (Struktur der) Landesverbände auswirken wird. Die wesentlichste Neuerung ist, dass es künftig nur mehr einen Sportdirektor für die vier olympischen Sparten geben wird. Damit verbunden sind aber eine Reihe weiterer struktureller Maßnahmen wie die Schaffung von Technischen Komitees in allen Sparten, aber auch Änderungen innerhalb des Verbandsbüros. Die Steiermark ist im neuen Vorstand durch Dieter Hayn als Schriftführer vertreten. Jutta Heger, bisher Vize-Präsidentin, hat nicht noch einmal kandidiert.

## Projekte für die Zukunft

Für das Jahr 2025 stehen die Einrichtung des Landesleistungszentrums – sofern es uns zuerkannt wird – und die Anmietung der Hallen im Landessportzentrum im Fokus. Nach wie vor bleibt die Errichtung einer Kunstturn-Trainingshalle eines der wesentlichsten langfristigen Ziele.

Das sportliche Ziel ist es, möglichst viele steirischen Sportler\*innen an die nationale Spitze heranzuführen und in Nationalkademern zu etablieren, sodass möglichst viele Steirer\*innen an internationalen Großveranstaltungen (EM, WM) teilnehmen können. Turnsport Steiermark wird in der nächsten Funktionsperiode die eigene Struktur überdenken und allenfalls ändern, gegebenenfalls auch an jene von Turnsport Austria anpassen, sofern das notwendig oder sinnvoll erscheint. Es ist geplant, eine Arbeitsgruppe dafür einzurichten.

---

## **II Bericht des Kassiers Martin Staudinger**

Die Kassenberichte 2022 – 2024 liegen zur Entnahme auf.

### **2022**

Das Jahr 2022 wurde mit einem Minus von 40.535,75 € abgeschlossen. Der Hauptgrund dafür sind die Anschaffung des Kunstturnbodens inkl. Transportwagen und das benötigte Trampolin. Die Investition in die Geräte / Ausrüstung ist aus den bereits 2021 eingegangenen Zahlungseingängen aus dem NPO-Corona Zuschuss gedeckt. Fehlende Zahlungseingänge in Höhe von ca. 18.000 € tragen auch zu diesem Ergebnis bei.

### **2023**

Das Jahr 2023 wurde mit einem Plus von 3.834,54 € abgeschlossen. Die disziplinierte und erfolgreiche Arbeit der einzelnen Sparten, sowie höhere Eingänge aus Subventionen sind vorrangig für dieses Ergebnis zu nennen. Ebenso war der durchgeführte Übungsleiterkurs ein finanzieller Erfolg.

## 2024

Das Jahr 2024 wurde mit einem Verlust von € 30.077,06 abgeschlossen. Erhöhte Ausgaben für 2024 waren vorgesehen und budgetiert. Die gemeinsam beschlossenen außerplanmäßigen Kosten für Investitionen in Geräte & Ausrüstung sind hier für dieses Ergebnis zu nennen.

Im Sinne unseres gemeinnützigen Vereines wurden die Überschüsse aus den Vorperioden 2019-2021 wieder in den Sport reinvestiert und darauf geachtet Reserven für die nächsten Perioden zu berücksichtigen.

Überschuss	2019-2021:	€ 68.881.-
Ausgaben	2022-2024:	€ 66.778.-
Ergebnis		€ 2.103.-

---

## III Trampolinspringen

### Fachwart Dieter Hayn

In den letzten drei Jahren konnten Trampolinspringer\*innen vom Turnsport Steiermark 3 Gold, 3 Silber und 7 Bronzemedailles bei Österreichischen Junioren- und Jugendbewerben gewinnen. Im Detail waren es 2 x Silber und 5 x Bronze 2022, 1 x Gold und 1 x Bronze 2023, sowie 2 x Gold, 1 x Silber und 1 x Gold 2024.

Leider musste im Jahr 2023 einer der beiden steirischen Trampolinvereine (KITUSA) die Sparte auflassen. Beim TFC Graz ist der Trampolin-Betrieb aber weiterhin sehr aktiv.

Aktuell sind 7 Springer\*innen vom Trampolin und Freestyle Club Graz im Landeskader von Turnsport Steiermark. Darunter 3 Junior\*innen (Jahrgang 2010 bzw. 2012) und 4 Jugendspringer\*innen (3 x 2017, 1 x 2016). Ziel ist es, in den nächsten Jahren weiter national im Spitzenfeld mitzumischen, sowie auch verstärkt an internationalen Bewerben teilzunehmen.

In den Jahren 2022 und 2023 wurden jeweils die Österreichischen Staatsmeisterschaften im Zuge der Sports Austria Finals erfolgreich in Graz ausgetragen (2022 im Raiffeisen Sportpark, 2023 in der ASKÖ A-Halle). Die Landesmeisterschaften wurden jeweils in der ASKÖ-Halle ausgerichtet.

Im Jahr 2024 wurde mit einer Übungsleiterausbildung begonnen. Die Ausbildung wird vorerst nicht nach Turnsport Austria Reglement durchgeführt. Es wird aber versucht, die Kurse so zu organisieren, dass später eine Teil-Anerkennung möglich sein dürfte. Ein Hauptaugenmerk wird in den nächsten Jahren auf die Ausbildung weiterer (junger) Übungsleiter gelegt werden.

## **WERI**

Bis Ende 2024 verfügte der Turnsport Steiermark über 6 nationale und 3 internationale Wertungsrichter\*innen in der Sparte Trampolinspringen. Mit dem Ende des vergangenen Olympiazklus müssen für 2025 alle Brevets erneuert werden. Ende 2024 wurden bereits zwei internationale Wertungsrichter\*innen ausgebildet. Bei dem Kurs erreichten auch erstmals österreichische Trampolin-Wertungsrichter\*innen die höchste Kategorie 1, darunter auch ein steirischer Wertungsrichter. Nationale Wertungsrichterkurse sind in Q1/2025 geplant, inklusive eines Kurses im März in Graz.

---

## **IV Rhythmische Gymnastik**

### **Fachwartin Jutta Heger**

Auch in dieser Periode war die Weiterentwicklung der Rhythmischen Gymnastik in der Steiermark erfreulich. Die Cheftrainerin des ATG, **Vesela Nikolchova**, schaffte die Nachfolge von Antoaneta Apostolova ohne Probleme und setzte die Erfolgsserie der Grazer Gymnastinnen, die ausschließlich von den Gymnastinnen des ATG getragen werden, fort. Im 2. Steirischen RG Verein, der GUG, liegt der Schwerpunkt, mit wenigen Ausnahmen, im B-Bereich.

Auch in den vergangenen Jahren verabschiedeten wir einige RG-Leistungssportlerinnen in den sportlichen Ruhestand. Sie alle haben wesentlich zu den Erfolgen der RG beigetragen und sind für den Nachwuchs große Vorbilder.

Meine persönlichen High lights waren selbstverständlich die Durchführungen der Einzel-Staatsmeisterschaften 2022 mit dem Staatsmeistertitel von Valentina



Domenig-Ozimic bzw. die Gruppen-Staatsmeisterschaften 2024 mit dem erneuten Gruppenstaatsmeistertitel und der emotionalen Verabschiedung unserer großartigen Sportdirektorin Gabriela Welkow-Jusek (jeweils im Raiffeisen Sportpark Graz).

Nach über 14 Jahren an der Spitze der RG in der Steiermark habe ich mich entschlossen, den jüngeren, engagierten Menschen Platz zu machen. Mit Karin Mandic als Nachfolgerin habe ich eine ehemalige Spitzen-Gymnastin, Wertungsrichterin und Trainerin gefunden, die mit ganzem Herzen ihr Leben lang in der RG tätig ist. Karin wird eine fleißige, engagierte, stets freundliche und hoch qualifizierte neue Landesfachwartin sein. Ich danke ihr sehr für die Bereitschaft!

### Bilanz RG 2022-2025

2022	Med.	ÖM Jugend	Staatsmeisterschaften Juniorinnen, Elite, Team	Staatsmeisterschaften Gruppe inkl. B	Summe
	Gold	5	6	6	17
	Silber	-	3	-	3
	Bronze	1	1	3	5
					<b>25</b>
2023		ÖM Jugend	Staatsmeisterschaften Juniorinnen, Elite, Team	Staatsmeisterschaften Gruppe inkl. B	
	Gold	6	1	2	9
	Silber	3	3	4	10
	Bronze	4	2	-	6
					<b>25</b>
2024		ÖM Jugend	Staatsmeisterschaften Juniorinnen, Elite, Team	Staatsmeisterschaften	
	Gold	8	-	2	10
	Silber	3	-	2	5
	Bronze	4	1	1	6
					<b>21</b>

### WERI

Olivia Haidinger hat diese Aufgabe nach bestem Wissen und Gewissen erledigt. Alle Österreichischen Meisterschaften und die Österreichische Staatsmeisterschaften Einzel und Gruppe waren vollzählige mit steirischen Wertungsrichterinnen besetzt.

---

## V Kunstturnen männlich

### Fachwart Jörg Christandl & FW-Stv. Benno Poduschka

Im Bericht zum Verbandstag 2022 wurden folgende vier Bereiche als wesentliche Arbeitsfelder für die kommenden Jahre definiert:

1. unsere aktuellen Top-Athleten Vinzenz Höck und Alexander Benda bestmöglich in ihrer internationalen sportlichen Karriere zu unterstützen
2. mit den wenigen, in der Steiermark verbliebenen, Elite- und Junioren-Turnern bestmögliche Arbeit zu leisten
3. die jüngsten Talente optimal zu fördern, um mit ihnen an die Erfolge unserer Besten anzuschließen
4. die nach wie vor mangelhafte Infrastruktur in der Steiermark, zumindest lokal, zu verbessern

Leider kämpfte Alexander Benda in den vergangenen drei Jahren fast durchgehend mit Verletzungen. Mit großem Engagement hat er versucht sich dennoch auf die Qualifikation für die Olympischen Spiele 2024 in Paris vorzubereiten. Die verletzungsbedingt abgebrochene Europameisterschaft 2023 markierte das Ende dieses Traums. Wir hoffen sehr, Alexander 2025 noch einmal aktiv erleben zu dürfen! Durch den Wechsel von Nicolas Ivkic nach Innsbruck waren ab Herbst 2021 schließlich drei Grazer Turner im Bundesstützpunkt stationiert. Nici's sportliche Entwicklung nahm stetig Aufschwung, was sich auch in den Ergebnissen (siehe Bericht-Ende) widerspiegelt. Insbesondere die Leistungen am Sprung (2x Top 14 bei der EM) stechen hervor. Nach der Europameisterschaft 2024 in Rimini (ITA) noch hoch motiviert, wirft Nici eine Verletzung am Ellenbogen abrupt und weit zurück. Er entschließt sich im Herbst 2024 zur Rückkehr nach Graz und wir hoffen sehr, auch ihn 2025 wieder im Wettkampf sehen zu können.

Mit großer Spannung haben wir Vinzenz Höcks Weg durch die Olympia-Qualifikation für Paris 2024 verfolgt. Trotzdem er unwiderlegbar zu den besten Ringe-Turnern der Welt seiner Generation gehört, war es ein harter und undankbarer Weg für den Gerätspezialisten. Die entscheidenden Wettkämpfe gelangen leider nicht so optimal, wie es hätte sein müssen. Trotz all der internationalen Erfolge war die Konkurrenz

schließlich zu stark und die Teilnahme in Paris wurde verfehlt. Dennoch kann Vinzenz mit großem Stolz auf diese vergangenen drei Jahre zurückblicken. Die Zusammenfassung der Erfolge am Ende des Berichtes bestätigt dies eindrucksvoll. Wir möchten uns einmal mehr bei Nationaltrainer Petr Koudela und seinem Team, sowie dem Sportdirektor Fabian Leimlehner herzlich für die hervorragende Arbeit bedanken. Es war auch für uns eine besondere Reise, unsere Arbeit im Jugend- und Juniorenbereich eine solche Entwicklung nehmen zu sehen.

Nach den Sport Austria Finals 2021, inklusive der Staatsmeisterschaften im Kunstturnen, folgte 2022 die zweite Auflage in direkter Folge. Wenn auch sportlich nicht mehr so eindrucksvoll dominant wie 2021 präsentierte sich der Steirische Kunstturnsport hervorragend. Nach nunmehr drei Staatsmeisterschafts-Organisationen in fast direkter Folge – und zweimal in der Verbindung mit den Sport Austria Finals – war aber jedenfalls eine Pause für Großveranstaltungen in Graz angesagt. Wichtiger war es uns, sinnvolle und zukunftsorientierte Wettkampf-Formate für den Nachwuchs zu schaffen. Vor allem unserem Trainer Florian Wadl ist es zu verdanken, dass Turnsport Steiermark federführend in der Entwicklung und Implementierung einer bundesländer-übergreifenden Wettkampfsreihe war, mit der wir unsere jüngsten Talente auf den Junioren- und Elite-Bereich vorbereiten konnten. Nicht zuletzt dieser Cup-Serie und der damit verbundenen Motivation ist die positive Entwicklung unserer Jugend zu verdanken.

So konnte Emil Pfurtscheller bereits zweimal die Österreichischen Jugendmeisterschaften in seiner Altersklasse gewinnen. Constantin Lipp erreichte bei den Staatsmeisterschaften das Finale am Sprung der Junioren und auch die Allerjüngsten konnten bereits zwei Mannschaftsmedaillen in den Kinderklassen bei Österreichischen Meisterschaften gewinnen. Wir blicken also hoffnungsvoll auf die Zukunft und freuen uns auf weitere Erfolge von Emil, Consti und den vielen noch jüngeren Talenten.

Neben der sport-fachlichen Arbeit hat kein anderes Thema die vergangenen Jahre so dominiert wie der Umbau des Landessportzentrums Steiermark in der Jahngasse 3 in Graz. In unendlich vielen Gesprächen erfolgen Planungen und Umplanungen, Fortschritte und Rückschritte bis sich schließlich Ende 2023 das Land Steiermark zur Umstrukturierung des Betriebs in einer GmbH entschied. Nach der erfolgten

Einsetzung eines Geschäftsführers Anfang 2024 und weiteren groben Verwerfungen innerhalb der Landesorganisationen konnte im weiteren Laufe des Jahres 2024 endlich der für uns „große Wurf“ gelingen: Die Zusammenlegung der Hallen A3 und A4 und das permanente Stehenlassen der Turngeräte. Die dadurch verbesserte Trainingsqualität zeigt bereits Früchte, auch wenn noch einiges an Umbauarbeiten und Adaptierungen ansteht. Im Herbst 2025 erhoffen wir uns eine (vorläufig) finale Hallensituation.

Damit in direkter Verbindung steht die bereits angesuchte Errichtung eines anerkannten Landesleistungszentrums Turnsport Steiermark, vorläufig mit den Sparten Kunstturnen männlich & weiblich sowie Sportakrobatik. Diese neue Organisationsform soll weitere administrative, organisatorische und finanzielle Mittel für die genannten Sparten eröffnen. Ein entsprechender Beschluss ist Mitte März 2025 vom Landessportfachrat zu erwarten.

## **Sportliche Erfolge**

### **Vinzenz Höck**

- Weltcup
  - „FIG World Challenge Cup Series“ Sieger an der Ringen 2022/2023 („Ringe-Gesamtweltcupsieger“)
  - 3-facher Weltcup-Sieger (2023 in Israel und Ungarn, 2022 in Ungarn)
  - Weltcup-Silber (Paris 2022)
  - 2 x Weltcup-Bronze (Baku, Paris 2023)
  - 2 x Weltcup 4. Rang (2024, 2022)
  - 2 x Weltcup 6. Rang (2023, 2022)
  - 2 x Weltcup 8. Rang (2024, 2022)
- Weltmeisterschaften
  - 2023 6. Rang an den Ringen
  - 2022 16. Rang an den Ringen
- Universiade
  - 2023 6. Rang an den Ringen
- Europameisterschaften
  - 2024 4. Rang an den Ringen
  - 2022 5. Rang an den Ringen
- Staatsmeisterschaften
  - 2024 Gold an den Ringen, 4. am Pferd, Bronze mit der Mannschaft
  - 2023 Gold an den Ringen, Bronze am Reck, 4. mit der Mannschaft
  - 2022 Gold an den Ringen, Silber am Reck, Bronze mit der Mannschaft
- Träger des Silbernen Ehrenzeichens der Republik Österreich (2024)

### **Nicolas Ivkic**

- Europameisterschaften
  - 2024 14. Rang am Sprung
- Junioren-Europameisterschaften
  - 2022 27. Rang im Mehrkampf
  - 2022 12. Rang am Sprung
  - 2022 11. Rang mit der Mannschaft
- Staatsmeisterschaften
  - 2024 Gold am Sprung, Silber im Mehrkampf und am Pferd, Bronze mit der Mannschaft an den Ringen und am Reck, 5. am Barren
  - 2023 Gold am Sprung und Reck, Bronze im Mehrkampf, 4. mit der Mannschaft, 5. Rang am Pferd
  - 2022 Silber im Mehrkampf - Junioren, Bronze mit der Mannschaft

### **Alexander Benda**

- Weltmeisterschaften:
  - 2022 53. Rang im Mehrkampf
- Europameisterschaften
  - 2023 teilgenommen - verletzt
  - 2022 30. Rang im Mehrkampf
- Staatsmeisterschaften
  - 2022 Gold am Reck, Bronze mit der Mannschaft, 5. im Mehrkampf

### **Claus Reithofer**

- Staatsmeisterschaften
  - 2024 Bronze mit der Mannschaft und am Boden, 10. Rang im Mehrkampf
  - 2023 4. mit der Mannschaft, 8. Rang im Mehrkampf
  - 2022 Bronze mit der Mannschaft

### **Maximilian Chanterie**

- Staatsmeisterschaften
  - 2024 Bronze mit der Mannschaft, 8. Rang im Mehrkampf
  - 2023 4. mit der Mannschaft, 7. Rang im Mehrkampf
  - 2022 7. im Mehrkampf, Bronze mit der Mannschaft

### **Julian Marx**

- Staatsmeisterschaften
  - 2023 4. mit der Mannschaft

### **Constantin Lipp**

- Staatsmeisterschaften
  - 2024 4. am Sprung und 6. im Mehrkampf – Junioren U18
  - 2023 teilgenommen – verletzt
  - 2022 6. im Mehrkampf – Junioren U16
- Jugendmeisterschaften
  - 2022 4. im Mehrkampf – Jugend 1

### **Emil Pfurtscheller**

- Staatsmeisterschaften
  - 2024 Bronze mit der Mannschaft, 6. im Mehrkampf – Junioren U16
- Jugendmeisterschaften
  - 2024 Gold im Mehrkampf – Jugend 1, Silber mit der Mannschaft J1/2
  - 2023 Silber im Mehrkampf – Jugend 2
  - 2022 Gold im Mehrkampf – Jugend 3

### **Raphael Spath-Rabold**

- Jugendmeisterschaften
  - 2024 8. im Mehrkampf – Jugend 1, Silber mit der Mannschaft J1/2
  - 2023 14. im Mehrkampf – Jugend 2
  - 2022 15. im Mehrkampf – Jugend 3

### **Paul Meusbürger**

- Jugendmeisterschaften
  - 2024 5. im Mehrkampf – Jugend 2, Silber mit der Mannschaft J1/2
  - 2023 6. im Mehrkampf – Jugend 3
  - 2022 10. im Mehrkampf – Jugend 4

### **Lorenz Holzer**

- Jugendmeisterschaften
  - 2023 15. im Mehrkampf – Jugend 4

### **Anton Hesse**

- Jugendmeisterschaften
  - 2023 7. im Mehrkampf – Jugend 5

### **Simon Pierer**

- Jugendmeisterschaften
  - 2023 Bronze mit der Mannschaft, 4. im Mehrkampf – Jugend 6

### **Leonhard Döhrn**

- Jugendmeisterschaften
  - 2024 Bronze mit der Mannschaft, 9. im Mehrkampf – Jugend 5
  - 2023 Bronze mit der Mannschaft, 10. im Mehrkampf – Jugend 6

### **Leonardo Falcaro**

- Jugendmeisterschaften
  - 2023 Bronze mit der Mannschaft, 12. im Mehrkampf – Jugend 6

### **Leo Roveda**

- Jugendmeisterschaften
  - 2024 Bronze mit der Mannschaft, 10. im Mehrkampf – Jugend 5
  - 2023 16. im Mehrkampf – Jugend 6

**Alexander Pferzinger**

- Jugendmeisterschaften
  - 2024 21. im Mehrkampf – Jugend 6

---

**VI Kunstturnen weiblich****Fachwart Heinz Prach**

Derzeit gibt es drei aktive Vereine in der Sparte Kunstturnen weiblich. Der Turnverein Leibnitz hat im Jahr 2024 an keinen Wettkämpfen im Kunstturnen mehr teilgenommen. Der ATUS Köflach ist dafür seit Herbst 2023 wieder in den Grundlagenstufen vertreten, davor hatte er bereits Turnerinnen in den älteren Wettkampfklassen. Der Steirische Landeskader setzt sich aus Turnerinnen des ATG, VGT und ATUS Köflach zusammen und die Beschickung der letzten ÖM und ÖJM erfolgte ebenfalls durch alle drei Vereine.

Eine Verbesserung bezüglich der Infrastruktur und Geräteausstattung hat es einerseits durch den noch nicht abgeschlossenen Umbau des LSZ gegeben, andererseits haben die Vereine in ihren Räumlichkeiten selbst dafür gesorgt. Trotzdem findet der Großteil der Trainings weiterhin in Mehrzweckhallen statt, was bedeutet, dass die meisten Geräte jedes Training auf- und abgebaut werden müssen.

Bei den Österreichischen Jugend- und Staatsmeisterschaften der letzten Jahre hatten die steirischen Turnerinnen am Sprung die größten Erfolge. So erreichte an diesem Gerät Leonie Lamperter (ATUS Köflach) den 5. Platz bei der ÖJM 2022 in der Jugend 1, Amelie Fuchshofer (ATG) den 7. Platz bei der ÖM 2024 in der Elite und Evelyn Glaeser (VGT) den 7. Platz bei der ÖJM 2024 in der Jugend 3. Besonders hervorzuheben ist Lilian Lamperter (ATUS Köflach), die sich am Sprung öfter unter den Top 6 platzierte und bei der ÖM 2024 die Goldmedaille gewann.

Im Jahr 2024 konnte die Steiermark, nach zwei Jahren Pause, wieder mit einer Mannschaft bei ÖM antreten, diese erturnte den 7. Platz.

Nach mehreren strukturellen Änderungen im Turnsport Austria Kader, bedingt durch Wechsel der Nationaltrainer, wurde Lilian Lamperter in den Juniorkader 2025 aufgenommen.

### **WERI von Sabrina Strutz**

Die Ausbildungs- und Wettkampfperiode 2022-2024 startete bei den Wertungsrichter\*innen der Turnerinnen mit einer zweiteiligen regionalen WERI-Ausbildung an zwei Wochenenden (Theorie und Praxis) im März 2022 in Graz, bei der neben 8 steirischen Teilnehmer\*innen, auch 3 Teilnehmerinnen aus Kärnten ein regionales Brevet erhielten. Ende März und Ende April 2022 fanden schließlich in Linz sowie Salzburg die nationalen Wertungsrichterkurse statt, bei denen 4 Steirerinnen die nationale D-Prüfung und 2 steirische Teilnehmerinnen die nationale E-Prüfung bestanden. In einem regionalen Kurs in Niederösterreich im März 2024 haben außerdem 3 weitere steirische Teilnehmer\*innen ein regionales WERI-Brevet erhalten. Bei diversen Update-Kursen von Turnsport Austria hat die Steiermark stets einige Teilnehmerinnen entsenden können und die Informationen aus den Kursen wurden an die steirischen Vereinsvertreter\*innen (Trainer\*innen sowie Wertungsrichter\*innen) weitergeleitet.

Durch die bemerkenswerte Verfügbarkeit der ausgebildeten nationalen Wertungsrichter\*innen hatte die Steiermark in den Jahren 2022-2024 bei Österreichischen Meisterschaften stets genügend WERI, um keine Pönalen entrichten zu müssen. Bei regionalen Wettkämpfen war es jedoch nicht immer einfach, alle Positionen in den Wertungsgerichten mit erfahrenen WERI zu besetzen. Für den Olympiazzyklus 2025-2028 sind einerseits wieder Einsteiger- und Vorbereitungskurse auf steirischer Ebene, sowie E- und D-WERI-Kurse inkl. Prüfungen auf nationaler Ebene geplant, zu denen sich bereits einige der WERI aus der Vorperiode bereit erklärt haben bzw. für welche es auch neue Interessent\*innen gibt.

### Wertungsrichter\*innen im Zyklus 2021-2024:



Susanne Baumgartner	National D (2022)
Lisa Engel	National D (2022)
Bettina Pfurtscheller	National D (2022)
Sabrina Strutz	National D (2022)
Margit Glaeser	National E (2022)
Anna Menzel	National E (2022)
Johanna Kolmayr	Regional E (2022)
Monika Narrath	Regional E (2022)
Heinz Prach	Regional E (2022)
Christina Reithofer	Regional E (2022)
Lisa Schiffbänker	Regional E (2022)
Amelia Fuchshofer	Regional E (2024)
Lisa Kürzel	Regional E (2024)
Markus Schreiber	Regional E (2024)

---

## VII Sportakrobatik

### Fachwartin Elisabeth Gschier

2019 das Jahr, in dem Sportakrobatik österreichische Sportgeschichte schrieb. Der Zyklus 2022-2024 in dem die Geschichte um WM- und EM- Medaillen erweitert wurde.

Bei der Weltmeisterschaft im März 2022 in Baku, sicherten sich Larissa Höfler, Hanna Paic und Paula Pfurtscheller die Bronze Medaille in der Balancekür.

Zusätzlich auch noch den Top 5. Platz im All-Around Finale. Die 3 SportlerInnen des ATGs, die davor nur ein Junioren Jahr gemeinsam absolvierten, erreichten somit einen weiteren Meilenstein für Österreichs Sportakrobatik Geschichte. Auch bei den JuniorInnen gab es für Victoria Domenig-Ozimic, Lilien Eckert und Lorena Pranjovic einen Einzug ins WM-Finale. Der sehr gute 9. Platz war es am Ende für die 3 Sportlerinnen und somit ihr zweites Finale nach Pesaro 2021 bei einer Großveranstaltung. Noch zwei weitere Junioren Trios waren vom ATG bei der Weltmeisterschaft und beide durften sich über die Top 20 freuen. Finja Fischer, Hannah Adler und Jana Pfund erreichten am Ende Rang 19 und Daria Angerbauer, Philippa Rock und Carina Angerbauer den sehr guten 17. Platz.

Ende April fanden im Allgemeinen Turnverein Graz die Steirischen

Landesmeisterschaften statt. Das war der erste große Wettkampf in Österreich nach

der Pandemie und mit insgesamt 218 Teilnehmern gab es auch ein sehr starkes Teilnehmerfeld. Beendet wurde die Wettkampfsaison 2022 mit der Staatsmeisterschaft im Raiffeisensportpark, die im Zuge der Sport Austria Finals stattgefunden hat. Mit einem Staatsmeistertitel, einem Vizestaatsmeistertitel, 6 österreichischen Meistertiteln und 3 österreichischen Vizemeistertiteln, zeigte die Steiermark ihre Präsenz und Stärke in der Sportakrobatik. (Alle Sportler\*innen vom ATG)

Im Dezember 2022 gewannen die 3 WM Medaillen Gewinner\*innen Hannah Paic, Larissa Höfler und Paula Pfurtscheller den Grawe Award. Eine Auszeichnung die seit dem 175 Jahr Jubiläum der Grazer Wechselseitigen im Jahr 2003, jährlich abwechselnd in den Bereichen Soziales Wirken, Sicherheit, Wissenschaft, Kunst-Kultur und Sport, vergeben wird. Eine großartige Anerkennung für die Sportakrobatik und eine Preissumme von 15.000€ für die 3 Sportler\*innen. Ende 2022 beendeten die 3 Sportler\*innen auch ihre Karriere.

Das Jahr 2023 startete mit einem Weltcup-Debüt des neuen Elite Trio des ATGs Hannah Adler, Marie Walzl und Hannah Hayat Dawoodi beim Maia International Acro Cup. Letzteren zwei beendeten 2019 ihre Karriere und durften sich nun über ein starkes Comeback im Elite Bereich freuen. Ebenfalls bei diesem Wettkampf durfte sich das Junioren Mixed-Paar Tobias Arbesleitner mit Partnerin Kailani Friedrich (SGS) über die Goldmedaille freuen. Beim Weltcup im April 2023 in Belgien belegten sie im Finale den sehr guten 8. Platz. Auch die erste Goldmedaille gab es in Belgien. Johanna Wimmer und Jolina Lohr setzten sich bei den Junioren-Damenpaaren ganz an die Spitze und sicherten sich am Ende Gold vor Ukraine und Amerika.

Die restliche österreichische Saison war geprägt von unzähligen Medaillen und Podestplätzen für die Steiermark. ATG und auch VGT-Sportler\*innen nahmen bei den Niederösterreichischen, Kärntner, Wiener und natürlich den Steirischen Landesmeisterschaften teil. Der Saison Höhepunkt war dann wieder die Staatsmeisterschaft im Juni in Krems

Beeindruckende Ergebnisse: 2x Staatsmeistertitel für die Steiermark, 1x für Tobias Arbesleitner und Kailani Friedrich (SGS) und 1x für Hannah Adler, Marie Walzl und Hannah Hayat Dawoodi. 7x Österreichischer Meister, 2x Österreichischer

Vizemeister und noch weitere Podestplätze. Zusätzlich wurde das EM-Team 2023 nominiert.

3 Formationen des ATGs wurden für die Jugend EM nominiert und 3 Formationen für die Junioren und Elite EM.

- Elite Trio Hannah Hayat Dawoodi, Marie Waltl, Hannah Adler
- Junioren 1 Mixed-Paar Tobias Arbesleitner, Kailani Friedrich
- Junioren 1 Trio Seraphine Herz, Daria Angerbauer, Philippa Rock
- Junioren 2 Trio Victoria Domenig-Ozimic, Lorena PranjkoVIC, Lilien Eckert
- Junioren 2 Paar Jolina Lohr, Johanna Wimmer
- Jugend 1 Trio Stella Prettnr, Tyra Eckert, Anastasia Lipp

Da die Qualität vor allem in der Corona Zeit und während des Lockdowns aufgrund besserer Infrastruktur, insbesondere dem Training auf dem Wettkampfboden weiter anstieg, suchte man speziell in der Saison 2023 nach einer Ausweichmöglichkeit für die Sportakrobaten des ATGs, um ein dauerhaftes Training auf dem Wettkampfboden zu ermöglichen. Vor Beginn des Sommers gab es dann eine erfreuliche Entwicklung. Das Wiki Sportzentrum suchte einen Exklusivmieter. Das war die Gelegenheit für den Allgemeinen Turnverein Graz zum einen den Sportakrobatinnen ein qualitativ hochwertigeres Training zu gewährleisten und zum anderen selbst die Hallenkapazitäten zu erweitern. Im August 2023 kurz vor der Europameisterschaft zogen die Sportakrobaten des ATG in die Wiki Halle um und trainieren seitdem 30 Wochenstunden am Wettkampfboden.

Im Puncto Finanzierung gibt es aber noch großen Handlungsbedarf!

Die nächste Europameisterschaft fand im Oktober 2023 in Varna statt und auch hier schrieb Österreich (Steiermark) wieder Geschichte. Tobias Arbesleitner und Kailani Friedrich (SGS), die seit März 2022 ein Team bildeten, holten sich die Bronzemedaille im äußerst starken Junioren Mixed-Paar Bewerb. Kailani Friedrich, aus Spittal an der Drau, pendelte davor bis zu 3x pro Woche, um in Graz trainieren zu können. Umso mehr verdienten sich die beiden diese sehr hart erarbeitete Medaille. Philippa Rock, Daria Angerbauer und Seraphine Herz schafften es bei den Juniorinnen Trios ins All-Around Finale. Und auch die restlichen Teams des ATGs

präsentierten sich stark, leider schlich sich jedoch beim ein oder anderen ein kleiner Fehler ein, was weitere Finaleinzüge verhinderte.

Direkt nach der Europameisterschaft stand dann schon die Qualifikation für die kommende Weltmeisterschaft Anfang März in Israel an. Aufgrund der politischen Situation war eine Weltmeisterschaft in Israel aber nicht anzudenken, weshalb die FIG für die Weltmeisterschaft in einen Standby Modus wechselte.

Dies war mit Abstand die schwierigste Zeit für die Athleten. Ungewisse Vorbereitung, kein Ziel vor Augen und somit fehlende Motivation. Leider beendeten aufgrund dieser Geschehnisse und der schlechten Kommunikation seitens des Weltverbandes einige Spitzensportler ihre Karriere.

Anfang Februar 2024 kam dann erst die neuen Infos der FIG: „neuer Termin für die Weltmeisterschaften ist September 2024 in Portugal“. Dies bedeutete eine komplett neue Vorbereitungsphase für den Spitzensport.

Im April 2024 fanden die bisher größten Steirischen Landesmeisterschaften im ATG statt. Insgesamt waren mehr als 300 Sportler am Start und es wurden, dabei 19 Steirische Meistertitel vergeben, wobei 18 Titel an den ATG gingen und bei den jüngsten der VGT seit langem wieder einen Titel für sich entscheiden konnte.

Nach der Neustrukturierung 2019-2020 bildet sich eindeutig wieder Nachwuchs im zweiten steirischen Verein. Allerdings ist es schwierig aufgrund von Trainer- und Hallenkapazitäten wieder an die Spitze zu gelangen.

In der Saison 2024 gab es ganz speziell 3 Sportlerinnen, die im Spitzensport herausstachen. Daria Angerbauer, Philippa Rock und Lilien Eckert, brachen einige Punkterekorde, turnten sie schon im April bei der Steirischen Landemeisterschaft ganze 8 Punkte über dem EM-Qualifikationslimit. Beim Internationalen Acro Cup in Valencia nahmen sie die Silber Medaille mit nach Hause und bei der Staatsmeisterschaft krönten sie sich zum 3fachen Staatsmeister.

Die Staatsmeisterschaft 2024 war auch die erfolgreichste bisher für die Steiermark. 3 Staatmeistertitel, 11 Österreichische Meistertitel und 4 Österreichische Vizemeistertitel, somit war Steiermark das erfolgreichste Bundesland.

Im September 2024 fanden dann endlich die verschobenen Weltmeisterschaften statt und hier starteten 2 Teams vom ATG. Das Junioren Trio, in das sehr große Hoffnungen gesteckt wurden, konnten nicht allen Erwartungen und auch dem sehr

großen Druck dadurch standhalten und verpassten leider durch einen Fehler in der Balance Kür den Finaleinzug. Das Damenpaar Maja Pazolt und Carina Angerbauer startete das erste Mal bei einer Weltmeisterschaft und zeigte groß auf. Mit sehr starken und fehlerfreien Kürren, verpassten sie um nur einen Platz den Finaleinzug. Zusammengefasst schrieb der Spitzensport wieder 2x Österreichische Sportakrobatik Geschichte und ist auch weiterhin auf einem sehr guten Weg noch größerer Leistungen zu erbringen. Im Hobby und Wettkampfsport wird in beiden Vereinen noch immer aufgestockt und es wird versucht neue Sportler zu motivieren dem Sport beizutreten. Aktuell sind im VGT gerade circa 30 Sportler im Hobby Sport, beziehungsweise in der Kinderklasse und in den Jugendklassen aktiv. Im ATG sind zurzeit circa 20 Hobbysportler, 30 Wettkampfsportler im Nachwuchsbereich und 20 Sportler im Spitzensport Bereich aktiv.

Im ganzen Zyklus fanden jedes Jahr Wertungsrichter, Übungsleiter und Instrukturen Ausbildungen statt, die speziell von Hannah Suntinger, die mittlerweile Wertungsrichter Chefin in Österreich ist und auch international die höchste Wertungskategorie erzielte, und Elisabeth Schweighofer die speziell für die Aus- und Fortbildungen der Trainer in Österreich verantwortlich ist, geleitet wurden.

Zum Abschluss kann man nur noch einmal betonen: Mit der neuen Trainingshalle im Wiki Sportzentrum ist für den Spitzensport schon eindeutig mehr Trainingsqualität gegeben. Der nächste große Punkt, um den Spitzensport weiter voranzutreiben wäre aber die finanzielle Unterstützung der Sportler\*innen die noch immer fast 100% ihre Wettkämpfe selbst finanzieren müssen. Das große Ziel für den nächsten Zyklus ist noch mehr Kinder für die Sportart zu begeistern, um einen ständigen Nachwuchs für die Spitze garantieren zu können.

---

## VIII Turn 10<sup>®</sup> von Karin Konrad-Krauthackl

Derzeit sind 14 Vereine aus der Steiermark aktiv am Turngeschehen beteiligt: der Allgemeine Turnverein Graz, ATUS Köflach-Turnen, ATV Schladming, der Kapfenberger Turnverein, der ÖTB-Turnverein Judenburg, die Sportunion Leoben, der SSV Seebacher, der TSV „Eiche“ Neumarkt, das Turnteam Kindberg, der TV Krieglach, der TV Langenwang, der TV Leibnitz, der Verein Grazer Turnerschaft sowie der TV Frohnleiten. Der Zulauf zum Turn10-Programm bleibt ungebremst und nehmen bis zu 320 Teilnehmer\*innen an LM Meisterschaften teil.

Nach einer zweijährigen Corona bedingten Wettkampfpause freuten sich die Vereine mit ihren Turner\*innen, endlich wieder zur „alten Normalität“ zurückzukehren. Im Mai 2022 fand in Kindberg daher die langersehnte Landesmeisterschaft statt, die einen Neustart für die Turn10 Vereine bedeutete.

Das Leistungsniveau der Turner\*innen in den Vereinen steigt von Jahr zu Jahr, was sich deutlich in den Erfolgen und den hohen Punktzahlen bei den Wettkämpfen in den Basis- und Oberstufen zeigt. Besonders bemerkenswert ist dies angesichts der Tatsache, dass in den meisten Vereinen nur ein- bis zweimal pro Woche trainiert wird und oft nicht alle Geräte vollständig vorhanden sind. Man erkennt zudem zunehmend, dass bereits viele Turner\*innen in den höheren Oberstufenklassen antreten, was die stetige Weiterentwicklung und das steigende Niveau deutlich widerspiegelt.

In der Steiermark finden in der Regel 2 bis 3 Turn10-Meisterschaften pro Jahr statt. Dazu gehören offene Turn10-Meisterschaften wie der Girls-Cup, die Landesmeisterschaften sowie seit kurzem auch die Herbstmeisterschaften. Je nach Qualifikation besteht außerdem die Möglichkeit, an den österreichischen Turn10-Meisterschaften teilzunehmen.

Im Jahr 2025 wird das neue Turn10-Programm 2025+ eingeführt, was für viele Vereine eine Umstellung und Neuorientierung bedeutet. Zudem ist es erforderlich, neue Wertungsrichter\*innen zu akkreditieren. Bereits im Januar fanden erste

Schulungen statt, bei denen einige steirische Vereine ihre Ausbildung abgeschlossen haben. Vier Personen (Gudrun Duschek, Margit Glaeser, Elisabeth Pierrer und Gernot Peroutka) haben zudem erfolgreich die Multiplikatoren-Ausbildung absolviert. Um sicherzustellen, dass bei den Meisterschaften ausreichend Wertungsrichter\*innen zur Verfügung stehen, werden in der Steiermark nun weitere Kurse angeboten. Wie sich diese Neuerungen in der Praxis bewähren, wird sich bei den kommenden Meisterschaften zeigen.

Sehr erfolgreich zeigten sich nachstehende Athlet\*innen bei den Meisterschaften:

### 2022: Turn10 Landessieger bei den Landesmeisterschaften in Kindberg

Basis Jugend w	Iris Glaeser	Verein Grazer Turnerschaft	96,000 P.
Basis Jugend m	Leopold Fischer	SSV Seebacher	94,750 P.
Basis Jgd. m Inklusion	Georg Almer	ATUS Köflach-Turnen	23,500 P.
Basis EW w	Celina Hinterhofer	TSV "Eiche" Neumarkt	87,750 P.
Basis EW m	Emil Langmaier	TSV "Eiche" Neumarkt	92,500 P.
Oberstufe Jugend w	Lilian Lamperter	ATUS Köflach-Turnen	96,250 P.
Oberstufe EW m	Dominik Winkler	ÖTB-Turnverein Judenburg	89,250 P.

### 2023: Turn10 Landessieger in Judenburg

Basis Jgd. w	Luisa Walcher	ATV Schladming	96,75 P.
Basis Jgd. M	Raphael Semlitsch	TSV „Eiche“ Neumarkt	96,00 P.
Basis Jgd. m Inklusion	Georg Almer	ATUS Köflach-Turnen	33,250 P.
Basis EW w	Lena Steinecker	Sportunion Leoben	92,00 P.
Basis EW m	Stephan Sueng	ÖTB-Turnverein Judenburg 1864	93,50 P.
Oberstufe Jgd. w	Eva Pölzl	Sportunion Leoben	86,750 P.
Oberstufe EW. w	Eva Maria Winter	Allgemeiner Turnverein Graz	90,250 P.
Oberstufe EW m	Bernd Sailer	ÖTB TV Judenburg 1864	96,250 P.

### 2024: Turn10 Landessieger in Judenburg

Basis Jgd w	Carina Hackl	ÖTB-Turnverein Judenburg 1864	97,00 P.
Basis Jgd. w	Magdalena Grangl	SSV Seebacher	97,00 P.
Basis Jgd. m	Leonhard Winter	SSV Seebacher	94,75 P.
Basis Jgd. m Inkl.	Georg Almer	ATUS Köflach-Turnen	32,25 P.
Basis EW w	Katharina Buchsteiner	ÖTB-Turnverein Judenburg	96,75 P.



		1864	
Basis EW m	Emil Langmaier	TSV „Eiche“ Neumarkt	97,25 P.
Oberstufe Jgd. w	Alisa Kager	ATUS Köflach-Turnen	89,75 P.
Oberstufe Jgd. m	Raphael Semlitsch	TSV „Eiche“ Neumarkt	88,25 P.
Oberstufe EW m	Domenik Winkler	ÖTB-Turnverein Judenburg 1864	93,00 P.
Oberstufe EW w	Kerstin Winkler	ÖTB-Turnverein Judenburg 1864	85,50 P.

## Österreichische Turn10-Meisterschaften

### 2024

#### **Innsbruck, Einzelwertung**

Gold: Tobias Schmidpeter (AK 15-16 Basisstufe) vom ÖTB-Turnverein Judenburg, Raphael Semlitsch (AK 15-16 Oberstufe) vom TSV Eiche Neumarkt und Leonhard Winter (AK 17-18 Basisstufe) vom Schulsportverein Seebacher  
 Silber: Felix Drobesh (AK 15-16 Basisstufe) vom Schulsportverein Seebacher und Martina Doppelreiter (AK 50-59 Basisstufe) vom ÖTB-Turnverein Judenburg 1864 sowie

Bronze: Mariella Gerharter (AK 14 Oberstufe) vom ATV Schladming

### 2023

#### **Mattersburg, Mannschaftswertung**

Es siegte in der Basisstufe die Mannschaft AK 50 – 59 weiblich vom ÖTB-Turnverein Judenburg 1864, in der Oberstufe AK 24 weiblich errang der ATV Schladming die Silbermedaille vor den drittplatzierten Turnerinnen der Sportunion Leoben. Ebenso Silber erturnten in der Basisstufe AK 13 mix und der AK 24 weiblich der ÖTB-Turnverein Judenburg 1864 sowie in der AK 18 männlich der SSV Seebacher.

### 2022

#### **Schwaz**

3x Gold und 3x Silber für die Steiermark bei den Österreichischen Turn10-Meisterschaften